

Lydia Teuscher

Die international gefragte Sopranistin Lydia Teuscher begann ihre Laufbahn an der Dresdner Semperoper, wo sie u.a. Pamina, Susanna, Gretel und Valencienne (*Die lustige Witwe*) sang. Es folgten Engagements an der Bayerischen Staatsoper, der Staatsoper Unter den Linden in Berlin und am Bolschoi-Theater in Moskau sowie bei den Festivals in Aix-en-Provence und Glyndebourne und der Salzburger Mozartwoche. Lydia Teuscher arbeitet regelmäßig mit Dirigenten wie René Jacobs, Sir Roger Norrington, Emmanuelle Haïm, David Zinman und Bernard Labadie zusammen. Als Liedinterpretin gastierte sie u.a. in der Londoner Wigmore Hall, beim Klavier-Festival Ruhr und beim Rheingau Musik Festival. Höhepunkte im letzten Jahr waren Mahlers Vierte Symphonie mit dem London Symphony Orchestra in Shanghai sowie *Pierrot lunaire* an der Bayerischen Staatsoper in München und in Japan. Erst kürzlich gastierte sie beim Münchner Rundfunkorchester unter Ernst Theis mit der Partie der Lisa in Kálmáns *Gräfin Mariza*. Zu wichtigen zukünftigen Terminen zählen Mozarts c-Moll-Messe unter Kent Nagano in der Elbphilharmonie und Bachs h-Moll-Messe in der Carnegie Hall mit Les Violons du Roy unter Bernard Labadie.

